

Durch die gesamte Schichtreihe des Triesner Flysches ist in allen Feinbrekzien dieselbe Foraminiferen-Assoziation heimisch. Wir wissen deshalb nicht, wieviel Maestricht-Sedimente noch unter dem Bergsturzschtutt liegen, der vom erstgenannten Aufschluss bis zum Eichholtobel, auf drei km Distanz, die Unterlage verhüllt. Die durch Schutt verdeckte Schichtmächtigkeit beträgt immerhin einige hundert Meter.

Das stratigraphisch nächsttiefere Glied unter dem Triesner Flysch ist demgemäss die nördlich des Bergsturzfußes aufgeschlossene Eichholtobel-Serie des Vaduzer Flysches. Aus ihrem Fossilinhalt lässt sich mit Sicherheit nur schliessen, dass sie jünger als Turon sein muss. Nach R. Blaschke (1952, p. 104) handelt es sich wahrscheinlich um Untersenon. Lithofaziell hat diese Serie nichts mit dem Triesner Flysch gemein.

Übergelagert wird der Triesner Flysch von der Falknis-Decke; der Kontakt ist überall schuttverdeckt. Am Hocheck, ca. 500 m E Wangerberg, reicht er bis auf 30 m an den Flysch der Falknis-Decke heran, nach dessen Position es ausgeschlossen scheint, unter der schmalen Schuttzone noch eventuelles Tertiär des Triesner Flysches zu erwarten. Basis- und Dachhorizont der Serie liegen also beide im Maestrichtien.

M ä c h t i g k e i t

Die Kombination des Gesamtprofils schliesst natürlich in Betracht der isolierten Aufschlüsse gewisse Fehlermöglichkeiten ein. Mit Ausnahme leicht versackter Basishorizonte in der SW-Ecke von Gastalta und kleiner Verschuppungen im mittleren Profilverteil herrscht aber erstaunlich konstantes Schichtstreichen und -fallen. Verfaltungen mit inverser Lagerung innerhalb der Serie kommen nicht vor. Es steht auf Grund der über das ganze Profil verstreuten Feinbrekzienbänke mit «graded bedding» fest, dass nur stratigraphisch «aufrechte» Horizonte beteiligt sind.

Nach der Konstruktion gelangen wir zu einer Gesamtmächtigkeit von mindestens 400 Metern, was den Gedanken nahe legt, Verschuppungen könnten zu dieser übertrieben hoch scheinenden Seriendicke — die ja nur einen Teil des Maestrichtiens darstellt — geführt haben.